

Eine Sitzung der Zentralleitung findet am 10. Januar in Kassel statt. Wir werden über diese wichtige Sitzung, an der auch Vertreter des Fabrikanten- und Grossistenverbandes teilnehmen, berichten.

Ueber die neue Umsatzsteuer unterrichtet ein ausführlicher Aufsatz in dieser Nummer, auf den wir noch besonders aufmerksam machen.

Der Sicherung von Läden und Schaufenstern ist jetzt ganz besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Jeder Tag meldet neue Einbrüche. Wir warnen deshalb nachdrücklich und bitten die Kollegen, alles zu tun, um sich zu schützen. Die berufsmässigen Einbrecher suchen jetzt auch mit Vorliebe die Kollegen an kleineren Plätzen auf. Also, Kollegen, seid wachsam!

Für die Ablehnung der Haftpflicht beim Einbruch haben wir auf Wunsch unserer Mitglieder Reparaturmarken mit entsprechendem Aufdruck herstellen lassen. 1000 Stück, mit fortlaufenden Nummern versehen, kosten 20 Mk., 10000 Stück kosten 160 Mk. Wir empfehlen deshalb Sammelbezug durch die Vereine und Innungen. — Auch Handzettel zur Verteilung an die Kundschaft können durch uns bezogen werden. 1000 Stück kosten 18 Mk., 10000 Stück kosten 130 Mk.

Eine neue Auflage unserer bekannten Plakate ist gleichfalls fertiggestellt, und empfehlen wir allen Vereinigungen, die sie noch nicht bestellt haben, dringend den Bezug. 1 Stück kostet 1 Mk. ohne Porto und Verpackung. Auch hier emp-

fehlen wir den Sammelbezug, wegen der Ersparnis an Porto- und Verpackungskosten.

Verbandsbeiträge. Eine Anzahl von unseren Vereinigungen ist noch mit den Verbandsbeiträgen im Rückstand. Wir bitten die Herren Kassensführer, die Beiträge auf unser Postscheckkonto einzuzahlen.

Sendet freiwillige Beiträge! Der Zentralverband muss eine umfassende Werbearbeit einleiten, um den Zusammenschluss aller Kollegen zu fördern. Der jetzige geringe Beitrag gestattet aber nicht die Aufwendung grösserer Mittel. Wir bitten daher alle Kollegen, je nach der Grösse ihres Geschäftes, einen freiwilligen Beitrag einzusenden. Es muss Ehrensache für jeden Kollegen sein, zur Förderung seiner Berufsinteressen beizutragen.

Wer noch nicht Mitglied der Einbruchskasse ist, trete sofort bei. Drucksachen durch die Geschäftsstelle des Zentralverbandes in Halle (Saale), Mühlweg 19.

Das aufmerksame Lesen des Textes und Anzeigenteiles unserer eigenen Verbandszeitschrift „Die Uhrmacherkunst“ bringt Gewinn. Sie kostet jährlich nur 7,20 Mk.!

Postscheckkonto des Zentralverbandes in Leipzig Nr. 13953.

Der Vorstand des Zentralverbandes
der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine, E. V.
Herm. Uhlig. W. König.

Zentralleitung der Deutschen Uhrmacherverbände, Sitz Kassel.

I. Oeffentliche Empfangsbestätigung. Dass unser Ruf nach regsamer Mitarbeit aus den weitesten Kreisen unseres Faches nicht ungehört verhallt ist, geht deutlich aus der heutigen Veröffentlichung hervor. Denn auch heute sind wir wiederum in der angenehmen Lage, eine ganze Reihe von Namen derjenigen Kollegen an dieser Stelle zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, die dem in der Zentralleitung zum Wohle aller deutschen Uhrmacher geschaffenen Werk durch freiwillige Spenden ihre Unterstützung haben angedeihen lassen. Ihnen allen sagen wir daher herzlichsten Dank für ihre Anteilnahme an dem Gelingen unseres grossen Unternehmens! Dies tun wir um so freudiger, als doch das Verzeichnis der nachstehend Genannten ein sprechender Beweis dafür ist, mit welchem grossem Interesse die Wichtigkeit und Bedeutung der Durchführung des Einigungsgedankens in der heutigen schweren Zeit von unseren Kollegen aus Fern und Nah erkannt und begrüsst wird.

Es gingen bei der Zentralleitung folgende Beträge ein:
Otto Peckmann, Oker a. H., 15 Mk.; Wilhelm Kegel, Stralsund, 20 Mk.; Wilhelm Brose, Spandau, 30 Mk.; Uhrmacherzwangsinnung Leipzig durch H. Grabe, Leipzig, 300 Mk.; Uhrmacher-, Goldschmiede- und Graveur-Vereinigung Heidelberg 165 Mk. und 75 Mk.; diese beiden Beträge verteilen sich folgendermassen: Otto von Carben 50 Mk.; Joh. Nissen, Theod. Werner, Herm. Schäfer, Julius Graf, Otto Göttel, H. Mayer, J. Wagner, V. Schaaff, K. Zänglein und Hofuhrmacher Schick mit je 10 Mk.; ferner: Rob. Hallauer, Aug. Jäger und F. Müller mit je 5 Mk.; weiterhin: W. Bleck und H. Gramme mit je 10 Mk. und ferner: Fr. Wiepelmann, H. Greiss, A. Weikenhäuser, J. Philipp, Chr. Hoffmann, H. Seitz, H. Hillenbrandt, H. Brecht, H. Nickolai, Fr. Schmink, R. Pevelling mit je 5 Mk.; S. Freund, Marburg (Lahn), 20 Mk.; Paul Driest, Gollnow, 5 Mk.

In unserer ersten öffentlichen Empfangsbestätigung in Nr. 23 vor. J. teilten wir den Eingang einer durch die Firma Rud. Flume, Berlin, übermittelten freiwilligen Spende im Betrage von 307 Mk. mit. Die Spender dieser Summe sind uns erst jetzt bekannt geworden, so dass wir

auch sie an dieser Stelle nunmehr veröffentlichen können. 250 Mk. wurden von der Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangsinnung Dortmund und 57 Mk. von der Uhrmacherzwangsinnung Hagen und Schwelm als freiwillige Beträge abgeführt. Auch ihnen gebührt unser herzlichster Dank!

Ganz besonderen Dank sagen wir an dieser Stelle auch unserem Kollegen Herrn O. von Carben, Heidelberg, der sich durch Auflegen einer Sammeliste in eifrigster Weise um das materielle Wohl der Zentralleitung sehr verdient gemacht hat.

Die heutige Veröffentlichung zeigt, dass unsere Hoffnungen uns nicht täuschen, sondern den Bedarf der Zentralleitung nach weiteren vielen und grossen freiwilligen Spenden gerechtfertigt erscheinen lassen. Ein jeder unserer Kollegen erblickt eine Ehre darin, zu seinem Teil an dem grossen Werke mitgeholfen zu haben und an dieser Stelle namhaft gemacht zu werden. Darum herbei, Kollegen, wer sein Scherflein ebenfalls beisteuern will! Wir bitten alle, ihren freiwilligen Beitrag unter der Bezeichnung „Freiwillige Spende“ auf unser Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 28843 einzuzahlen.

II. Lehrlingsvergütungen. In dieser Angelegenheit wurde eine sehr ausführliche Eingabe an den Handwerks- und Gewerbekammertag gerichtet.

III. Mit dem Wirtschaftsverband der Deutschen Uhrenindustrie und dem Verbands Deutsche Uhren-grossisten findet anlässlich der in der Zeit vom 9. bis 12. Januar d. J. in Kassel-W. vorgenommenen Vorstandssitzung der Zentralleitung eine Zusammenkunft statt, in der eine gründliche Aussprache über die Zukunft unseres Faches herbeigeführt werden wird. Ueber das Ergebnis dieser Verhandlungen werden wir in Kürze Näheres berichten.

IV. Ferner wird sich die Zentralleitung in der Vorstandssitzung am 9.—12. Januar d. J. mit der Festsetzung von Richtlinien befassen, die auf Grund der neuesten Steuergesetzgebung für die gesamte deutsche Uhrmacherschaft notwendig und bedeutsam sein werden. Auch hierüber werden wir demnächst eingehender berichten.

gez. Hch. Kochendörffer,
Vorsitzender.

Dr. Korte,
Geschäftsführer.